

## Fördert Parodontitis das Brustkrebsrisiko nach der Menopause?

**Postmenopausale Frauen, die an einer Parodontitis leiden, haben ein erhöhtes Brustkrebsrisiko – vor allem, wenn sie in der Vergangenheit geraucht haben. Dies berichtet eine aktuelle prospektive Kohortenstudie in der Zeitschrift *Cancer Epidemiology, Biomarkers & Prevention*.**

Erfahrungen weisen bereits seit langem darauf hin, dass eine Parodontitis mit einem hohen Risiko für Krebserkrankungen im Kopf-Hals-Bereich sowie Bauchspeicheldrüse und Lunge assoziiert ist. Daten zu einer möglichen Verbindung zwischen der bakteriellen Zahnfleischerkrankung und dem Brustkrebsrisiko fehlten jedoch bisher. Die 73 737 postmenopausalen Frauen der Women's Health Initiative Observational Study erwie-

sen sich für die Autoren als geeignete Population für eine prospektive Kohortenstudie.

Nach einer mittleren Beobachtungszeit von 6,7 Jahren sind von den Studienteilnehmerinnen 2124 Frauen an einem invasiven Brustkrebs erkrankt. Wie die Auswertung zeige, wiesen Frauen mit Parodontitis (26,1%) ein um 14 Prozent erhöhtes Brustkrebsrisiko auf (HR: 1,14; 95%-KI: 1,03–1,26).

Da Rauchen als erheblicher Risikofaktor für die Parodontitis gilt, untersuchten die Autoren auch diese Zusammenhänge. Tatsächlich war das Brustkrebsrisiko bei parodontitiskranken ehemaligen Raucherinnen, die innerhalb der letzten 20 Jahre bereits das Rauchen aufgegeben hatten, deutlich erhöht. Die Hazard-Ratio betrug hier 1,36 (1,05–1,77). Ein vergleichbarer Trend zeigte sich

auch bei aktiven Raucherinnen – hier war das Brustkrebsrisiko um 32 Prozent erhöht.

Die Autoren haben für den Mechanismus der Pathogenese bisher keine schlüssige Erklärung und halten daher die Kausalität trotz dieser Zahlen noch nicht für endgültig erwiesen. Dennoch scheinen die mit einer Parodontitis verbundene systemische Entzündung und/oder die für eine Parodontitis verantwortlichen virulenten Bakterien der oralen Flora einen Einfluss auf das Brustgewebe zu haben – nicht zuletzt, weil solche chronischen Entzündungen dazu führen, dass immer wieder virulente Erreger in den Kreislauf gelangen.

### Literatur:

Freudenheim JL, Genco RJ, LaMonte MJ et al.: Periodontal Disease and Breast Cancer: Prospective Cohort Study of Postmenopausal Women. *Cancer Epidemiol Biomarkers Prev* 2016; 25 (1): 43–50.

Quelle: [www.aerzteblatt.de](http://www.aerzteblatt.de)